

## SPORT- TERMINE

### Handball

**Bundesliga:** u.a. TBV Lemgo – GWD Minden (So., 13.30 Uhr).  
**2. Bundesliga:** u.a. TuS N-Lübbecke – HC Elbflorenz (Sa., 19 Uhr, Merkur Arena Lübbecke).  
**3. Liga West:** u.a. Leichlingen – Spenge (Sa., 18 Uhr), GWD Minden II – Lippe II (Sa., 19 Uhr).  
**Oberliga:** Bielefeld/Jöllbeck – Hemer, Soest – Loxten, TuS 09 Möllbergen – VfL Mennighüffen (Sa., 19 Uhr), Harsewinkel – Germania, Gladbeck – Schalke, Altenhagen/Heepen – Hamm II, Oberaden – Ferndorf II.  
**Landesliga:** u.a. Bielefeld/Jöllbeck II – Bünde/Dünne, Minden-Nord-Altenhagen/Heepen II, Gehlenbeck – Detmold, EUro – Wehe, Oberlütbecke – Bad Salzflufen, Spenge II – Petershagen/Lahde, Oerlinghausen – HCE Bad Oeynhaus (So., 18 Uhr).  
**Bezirksliga BI-HF/GT:** u.a. Senne II – Mennighüffen II (Sa., 19 Uhr), Brockhagen II – Löhne/Obernbeck (So., 18 Uhr).  
**Kreisliga A Bielefeld-Herford:** u.a. Löhne/Obernbeck II – Enger (Sa., 16.15 Uhr).  
**Kreisliga C Bielefeld-Herford:** u.a. Mennighüffen IV – TG Herford III (Sa., 17.30 Uhr), Mennighüffen III – Quelle/Ummeln II (So., 14.45 Uhr).  
**Kreisklasse Bielefeld-Herford:** u.a. Löhne/Obernbeck III – Häver III (Sa., 14.45 Uhr), Melbergen – Bielefeld-Ost III (Sa., 18 Uhr), Spradow III – Mennighüffen V (So., k.a.), VfL Herford – Mennighüffen VI (So., 10 Uhr).  
**2. Kreisliga Minden-Lübbecke:** u.a. HCE Bad Oeynhaus III – Hille IV (Sa., 19 Uhr).  
**Bezirksliga, Frauen MI-LK:** u.a. Oberlütbecke II – HCE Bad Oeynhaus (So., 15 Uhr).  
**Kreisliga, Frauen Bielefeld-Herford:** u.a. TG Herford II – Mennighüffen II (Sa., 15.30 Uhr), Löhne/Obernbeck – Bielefeld/Jöllbeck III (So., 17.15 Uhr).  
**Kreisklasse, Frauen Bielefeld-Herford:** u.a. Löhne/Obernbeck II – Altenhagen/Heepen III (So., 15.15 Uhr).  
**1. Kreisliga, Frauen Minden-Lübbecke:** u.a. Warmen – HCE Bad Oeynhaus II (Sa., 14 Uhr).  
**Verbandsliga, B-Jungen:** u.a. HCE Bad Oeynhaus – Detmold (Sa., 17 Uhr).

### Tischtennis

**NRW-Liga:** u.a. TTU Bad Oeynhaus – TTC GW Bad Hamm II (So., 11 Uhr).  
**Landesliga:** u.a. Post SV Gütersloh – TTU Bad Oeynhaus II (Sa., 17.30 Uhr).  
**Verbandsliga Frauen:** u.a. TuS Dehme – TTF Bönen (So., 11 Uhr).

### Basketball

**Landesliga:** u.a. BBG Herford 3 – Bad Oeynhaus Baskets (So., 14 Uhr), Bündler TV – TV Löhne-Bahnhof (So., 16 Uhr).

### Volleyball

**Landesliga:** u.a. SW Marienfeld – CVJM Gohfeld (Sa., 16.15 Uhr, Sporthalle in Eichendorfschule).

### Badminton

**Bezirksliga:** u.a. TuS Volmerdingen – TuS Eintracht Bielefeld 3 (Sa., 17 Uhr, SZ Nord).  
**Bezirksklasse:** u.a. BCLöhne – Ajax Bielefeld 3, Mindener BC – SC Bad Oeynhaus (beide Sa., 18 Uhr).

### Kunstturnen

**2. Wettkampf in den Bezirksligen:** In Löhne: Samstag ab 15 Uhr in der Sporthalle der August-Griese-Schule in Löhne. Ausrichter ist der TV Löhne-Bahnhof. In Bad Oeynhaus: Samstag ab 15 Uhr, Sonntag ab 10 Uhr in der Dreifachhalle im Sportzentrum Süd.

### Leichtathletik

**Auto Mattern Wälle-Lauf in Herford, Sonntag:** 10.30 Uhr Bambiniäufe, 11 Uhr Schüler, 12 Uhr Männer, 12.03 Frauen, 12.20 Uhr Firmenlauf (Start und Ziel im Ludwig-Jahn-Stadion Herford).

### Bogenschießen

**Bergkirchen:** Sonntag von 11 bis 17 Uhr an der Schönen Mühle Bogenschießen für Jedermann.

## BADMINTON

### Bezirksliga 22

TuS Eintr. Bielefeld IV – SF Sennestadt verl. 5:3  
 BC Vlotho III – TV Werther 3:5  
 Eintr. Bielefeld III – PSV Herford 3:5  
 FC Lübbecke – TuS Volmerdingen 4:4

1 BC Vlotho III	3	2	0	16:	8	42
2 Volmerdingen	3	1	2	0	13:	42
3 SF Sennestadt	2	1	1	0	9:	31
4 TV Werther	3	1	1	1	14:	33
5 FC Lübbecke	3	0	3	0	12:	33
6 PSV Herford	3	1	1	1	9:	33
7 Eintr. Bielefeld III	3	1	0	2	12:	24
8 TuS Eintr. Bielefeld IV	2	0	2		3:	04



Starkes Spiel: Das machte VfL-Mitteldmann Lukas Mailänder im Derby gegen die TSG Altenhagen/Heepen.

FOTO: JÜRGEN KRÜGER

# Der Kür folgt die Pflicht

**Handball-Oberliga:** Der VfL Mennighüffen tritt immer noch personell gebeutelt beim TuS Möllbergen an. Torge-Team überraschte mit Sieg gegen „Nordies“

Von Jürgen Krüger

■ **Löhne-Mennighüffen.** „Die Abwehr war fantastisch. Altenhagen hat geworfen, bis die Netze kaputt gingen.“ Zygryd Jedrzej, Trainer des Handball-Oberligisten VfL Mennighüffen, gerät ins Schwärmen, wenn er an das Spiel gegen Altenhagen (24:24) am „Tag der Deutschen Einheit“ denkt. So eine Deckung wird er auch am Samstagabend brauchen, wenn der VfL beim TuS Möllbergen antritt.

Dort steht die Pflicht an, während das Handballfest vor rund 650 Zuschauern in der Löhner Gymnasiumssporthalle gegen Altenhagen/Heepen

eher als Kür bezeichnet werden kann. „Das Spiel in Möllbergen wird zwar ein anderes sein, aber ganz sicher kein leichteres“, sagt Jedrzej. Prekär ist insbesondere die personelle Situation bei den Mennighüffenern. Der Langzeitverletzte Till Orgel wird nicht spielen. Ob Arne Halstenberg zum Ball greift, ist zumindest fraglich. Der Mitteldmann hatte sich beim Spiel in Nordhemmern vor drei Wochen eine Anriss der Innen- und Außenbänder im rechten Knöchel zugezogen. Es ist durchaus möglich, dass in Möllbergen alle medizinisch vertretbaren Maßnahmen ergriffen werden, um den 27-Jährigen spielen zu lassen.

Doch dann bleibt immer noch die Frage, inwieweit Halstenberg seiner Mannschaft nach dem Trainingsrückstand überhaupt helfen kann. Rückraumspieler Marcel Schumann hatte sich in Loxten die Nase angebrochen und setzte schon im Spiel gegen Altenhagen/Heepen aus. Und Maik Dittrich befindet sich weiterhin im Urlaub. Was VfL-Trainer Zygryd Jedrzej davon hält, drückt er wie folgt aus: „Was soll ich dazu sagen? Für mich ist das ein absolutes No-Go. Wir haben nach dem Spiel in Möllbergen drei Wochen Pause, und er fährt in Urlaub, während wir zwei Spiele haben.“ Linkshänder Jonas Köster hat

te die Partie gegen Altenhagen/Heepen wegen Krankheit bereits abgesagt, spielte dann aber doch. Er wird eventuell ausfallen oder geschwächt anreisen.

Für Torwart Daniel Habbe wird die Begegnung am Samstag beim TuS vorerst die letzte sein. Am Montag unterzieht er sich einer Operation und wird bis Februar ausfallen. Er laboriert an einer Reizung der Patellasehne im linken Knie und spielte zuletzt oft unter Schmerzen.

Der TuS Möllbergen, der genauso wie der VfL um den Klassenerhalt spielt, sorgte zuletzt mit seinem 20:19-Sieg über Nordhemmern für Aufsehen.

# Die anderen Spieler sind gefordert

**Handball:** Landesligist HCE Bad Oeynhaus tritt ohne Kolios in Oerlinghausen an. Die Bezirksligisten VfL Mennighüffen II und HSG Löhne/Obernbeck legen einen hervorragenden Saisonstart hin

■ **Bad Oeynhaus/Löhne** (jk). Für Handball-Landesligist HCE Bad Oeynhaus geht es im Auswärtsspiel beim TSV Oerlinghausen darum, einen Fehlstart zu vermeiden. Während der HCE Bad Oeynhaus II in der Bezirksliga Minden-Lübbecke an diesem Wochenende spielfrei hat und erst am Sonntag, 28. Oktober, mit einem Heimspiel gegen den TSV Hahlen II wieder am Ball ist, wollen die HSG Löhne/Obernbeck und der VfL Mennighüffen II (beide 6:2 Punkte in der Bezirksliga Bielefeld-Herford/Gütersloh) ihre gute Form in Auswärtsspielen bestätigen.

### LANDESLIGA

◆ TSV Oerlinghausen – HCE Bad Oeynhaus. Für die Kurstädter ist die Begegnung in Oerlinghausen (beide 2:6 Punkte) so etwas wie eine Standortbestimmung. Mit einem Sieg könnte sich die Mannschaft von Trainer Jasmin Gojacic relativ sicher sein, das Saisonziel zu erreichen: zum Abschluss der Hinrunde nicht auf einem Abstiegsplatz zu stehen. Bei einer Niederlage allerdings wäre der Fehlstart perfekt und die Bad Oeynhausener müssten sich auf den Abstiegskampf gefasst machen. Besonders är-

gerlich ist, dass der HCE auf Routinier Christaki Kolios verzichten muss. Der Mitteldmann zog sich bei der 20:22-Heimniederlage am Sonntag gegen den HSV Minden-Nord eine Adduktorenzerrung zu und fällt rund vier Wochen aus. Da kommen die dreiwöchigen Herbstferien, die sich diesem 5. Spieltag anschließen, gerade recht.

### BEZIRKSLIGA BI-HF/GT

◆ SF Senne II – VfL Mennighüffen II. Die Mennighüffener sind so etwas wie die Mannschaft der Stunde. Lediglich gegen die TSG Altenhagen/Heepen III verlor die Mannschaft von Trainer Christian Neumann – und das denkbar knapp am 2. Spieltag mit 29:30. Ansonsten gab es bislang nur Siege, wobei der 35:32-

Erfolg in Rödinghausen und zuletzt der 29:26-Heimsieg gegen die aufgerüstete HSG Gütersloh auffallen. „Wir sind jetzt an dem Punkt, dass wir die Stärken der einzelnen Spieler herauskehren. Dazu kommt, dass es eine unglaublich eingeschlossene Truppe ist, der man bei jeder Trainingseinheit dankbar sein muss, dass sie in dem Maße zusammenhält, wie sie das tut“, lobt Neumann die Haltung seiner Spieler. Senne II (4:4 Punkte) dürfte mit dem VfL in etwa auf Augenhöhe sein.

◆ TuS Brockhagen II – HSG Löhne/Obernbeck. Genauso wie der VfL Mennighüffen II ist auch die HSG Löhne/Obernbeck mit 6:2 Punkten in die Saison gestartet. Lediglich bei der SG Neuenkirchen/Varensell kassierte die Mannschaft von Trainer Michael Scholz eine 22:26-Niederlage, doch das könnte auch daran gelegen haben, dass die Verwendung von Harz in Neuenkirchen nicht erlaubt ist, womit die Oberbecker ihre Schwierigkeiten zu haben scheinen. Zuletzt fuhr die HSGLO einen 25:19-Sieg beim TuS Brake ein, wobei insbesondere die Deckung glänzte. Auch in Brockhagen sind zwei Punkte möglich.



Greift hinter sich: Dennis Specht, Torwart des Landesligisten HCE Bad Oeynhaus.

FOTO: JÜRGEN KRÜGER

### Frauenhandball

## HCE in Oberlütbecke, VfL hat spielfrei

■ **Bad Oeynhaus/Löhne** (jk). Drei Spiele, drei Siege. So kann es weitergehen für die Handballerinnen des HCE Bad Oeynhaus in der Bezirksliga Minden-Lübbecke. Gemeinsam mit der SG Häver/Lübbecke führen die Kurstädterinnen die Tabelle an. Auffallend ist die Tordifferenz von 38 Treffern – mit Abstand die beste in der Liga. Zuletzt überrollte der HCE die überforderte HSG Hüllhorst II mit 29:19. Trainer Daumann lobte dabei insbesondere die Deckung. „Wir hätten noch höher gewinnen können, denn

wir haben uns 15 Fehlwürfe geleistet, von denen die Hälfte hundertprozentige Torchancen waren“, so Daumann. Beim Auswärtsspiel in Oberlütbecke kann der HCE Bad Oeynhaus diesen kleinen Makel auch noch korrigieren.

Die Bezirksligafrauen des VfL Mennighüffen sind an diesem Wochenende nicht im Einsatz. Die Mannschaft um Spielertrainerin Sonja Balsmeyer greift erst in vier Wochen wieder zum Ball. Gegner auswärts ist am Sonntag, 4. November, ist die HSG Bockhorst/Dissen.

## Schwere Hausaufgaben stehen an

**Tischtennis:** Bad Oeynhaus und Dehme gehen trotz Heimvorteil als Außenseiter an die Tische

■ **Bad Oeynhaus** (ha). Gleich drei städtische Tischtennis-Verbandsvertreter aus dem Bad Oeynhausener Stadtgebiet sind am Wochenende im Einsatz. Hierbei besitzt die TTU Bad Oeynhaus II in der Landesliga die besten Karten, während deren vereinsinterne Erstvertretung (NRW-Liga) sowie den Frauen des TuS Victoria Dehme (Verbandsliga) große Hürden bevorstehen.

### NRW-LIGA

◆ TTU Bad Oeynhaus – TTC GW Bad Hamm II. Für den im mittleren Paarkreuz gemeldeten TTU-Vereinspräsidenten Ralf Kütemeier ist die Ausgangslage gegen den ambitionierten Aufsteiger klar. „Hamm hat sich seine 2. Mannschaft zusammengekauft – zumindest an den ersten fünf Brettern als bedarfsgerechten Unterbau für deren Zweitbundesliga-Mannschaft. Wenn sie komplett anreisen, sind sie auch klarer Favorit.“

Falls der letztjährige Verbandsliga-Meister hingegen am Sonntag Vormittag mit Ersatz an die Tische gehen sollte, liebäugelt Kütemeier mit dem Heimvorteil. In den eigenen Reihen präsentierten sich zuletzt insbesondere Ralf Ritter und Florian Demberg im oberen Paarkreuz in Bestform. Etwaige Richtwerte für einen Fernvergleich lassen sich bisher nicht erstellen, da die Hammer Reserve aufgrund von vier Spielverlegungen bislang noch nicht ins Geschehen eingegriffen hat.

### LANDESLIGA

◆ Post SV Gütersloh – TTU Bad Oeynhaus II. Die Badstädter erlangten zuletzt Selbstvertrauen durch ihren 9:4-Heimsieg gegen die TSG



Zuletzt gut drauf: Ralf Ritter von der TTU I.

FOTO: EGON BIBER

Harsewinkel. Das hierdurch erworbene ausgeglichene Bankkonto (4:4) soll nun gegen den Aufsteiger möglichst ins Plus umgewandelt werden.

### VERBANDSLIGA FRAUEN

◆ TuS Victoria Dehme – TTF Bönen. Trotz des erfolgreichen vergangenen Wochenendes in Form eines Auswärtssiegs und einem Heimremis backt die Victoria kleine Brötchen. Der mit zwei Partien rückständige Kontrahent aus dem Kreis Unna hat seine bisherigen beiden Aufgaben gefahrlos gemeistert. „Unsere Chancen stehen bei null Prozent. Nur wenn Bönen mit dreifachem Ersatz antreten sollte, können wir etwas erreichen“, glaubt Birgit Möller, die ebenso wie Conny Artelt und Sabrina Klemme analog des vorherigen Heimspiels wieder an den Tisch geht. Darüber hinaus ist der Einsatz von Laura Ausseker vorgesehen.

## Spende für den VfL



Geld für die Vereinskasse: Hans Büschenfeld (von links), Anna-Lena Krause und Edwin Scheer.

FOTO: JÜRGEN KRÜGER

■ **Löhne** (jk). Vor dem Derby in der Handball-Oberliga zwischen dem VfL Mennighüffen und der TSG Altenhagen/Heepen überreichte Anna-Lena

Krause von Hermes einen Spendenscheck in Höhe von 3.710 Euro, den Hans Büschenfeld und Edwin Scheer dankend entgegennahm.